

## Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung Sitzungsniederschrift vom 12.12.2016

### Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung.....	1
TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschluss-fähigkeit und Tagesordnung.....	3
TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2016.....	3
TOP 3 Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2017.....	4
TOP 4 Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017.....	5
TOP 5 Beschlussfassung „Verwendung von Spendengeldern“.....	6
TOP 6 Abschluss einer Elementarversicherung für Liegenschaften.....	7
TOP 7 Vorgehensweise bzgl. Einführung eines Baumkatasters.....	7
TOP 8 Initiative zur Erarbeitung von effizienteren Verwaltungsstrukturen und Entlastung von Bürgermeistern.....	8
TOP 9 Informationen über Trägersitzung „Kindergarten Sonnenschein“ vom 08.12.2016. .	10
TOP 11 Vorgehensweise Abriss „Gasthaus zur Post“.....	11
TOP 12 Beschlussfassung Zuständigkeitsübertragung auf die VGV Simmern – Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis.....	13
TOP 13 Mitteilungen und Verschiedenes.....	15
TOP 13.1 Weihnachtsbaumausgabe.....	15
TOP 13.2 Resümeee Gemeindetag 25.11.2016.....	15
TOP 13.3 Information über die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes am Simmerbach.....	16
TOP 13.4 Vollzug des Landesnaturschutzgesetzes.....	16
TOP 13.5 Information über Übernahme von Investitionskosten am Gerätehaus der FFW Mengerschied.....	16
TOP 13.6 Beginn der Renovierungsarbeiten Gemeindehaus Mengerschied.....	16
TOP 13.6 Verteilung/Übernahme der Einladung an Jugendliche – Dorfmoderation am 18.01.2017, 18:00 Uhr im Gemeindehaus.....	17
TOP 13.7 Brasilianisches Konzert am 20.01.2017 im Gemeindehaus Mengerschied.....	17
TOP 13.8 Kranzniederlegung Volkstrauertag.....	18
TOP 13.9 Hochwasserschutz Gemeindehaus .....	18
TOP 13.10 Erweiterung Neubaugebiet „Schatzgrube“ .....	18

Ortsgemeinde Mengerschied/Gemeinderat/Öffentliche Sitzungsniederschrift 12.12.2016

<b>Datum:</b>	12.12.2016
<b>Beginn:</b>	19:40 Uhr
<b>Sitzungsleiter</b> :	Bgm. R. Wickert

<b>Ort:</b>	Sitzungssaal Gemeindehaus
<b>Ende:</b>	22:10 Uhr
<b>Protokollführer</b> :	Karin Schygula

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend, ent.</b>	<b>abwesend, unent.</b>
1	Ratsm.	Braun, Timo	X		
2	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
3	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
4	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
5	Ratsm.	Lauterbach, Sven		X	
6	1. Beig	Maurer, Hardy	X		
7	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
8	Beig.	Steffen, Heinz	X		
9	Beig.	Suchardt, Hagen		X	
1 0	Ratsm.	Ternis, Sina	X		
1 1	Ratsm.	Ternis, Timo		X	
1 2	Ratsm.	Weirich, Michael		X	
1 3	Bgm.	Wickert, Roland	X		
<b>Gesamt:</b>			9	4	

## **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Bgm. Roland Wickert begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Herrn Verbandsgemeindebürgermeister Michael Boos und Frau Rißel, VGV Simmern und stellt anschließend die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:**

Anlass: Beschlussfassung „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“

Wegen zeitlicher Dringlichkeit wird o.g. Antrag gestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den**

**TOP 12 Beschlussfassung Zuständigkeitsübertragung auf die VG Simmern gem. § 67 Abs. 5 GemO – Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“ zu.**

**Der TOP „Mitteilungen und Verschiedenes“ rückt entsprechend nach hinten.**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.**

## **TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2016**

Die Sitzungsniederschrift wurde den Ratsmitgliedern zuvor per E-Mail übersandt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet.

Bgm. Wickert erklärt die o.g. Niederschrift als genehmigt.

### **TOP 3 Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2017**

Am 16.11.2016 fand in Mengerschied die Sitzung des „Forstausschusses“ der Ortsgemeinde Mengerschied statt.

In dieser Sitzung wurde gemeinsam mit Frau Linn der Abschluss des Jahres 2015 in unserem Wald noch einmal besprochen sowie der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2017 beraten.

Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat zur Vorbereitung dieser Sitzung per Mail zugesandt mit der Bitte, Unklarheiten bzw. offene Fragen vor der heutigen Sitzung abzuklären.

Vom „Forstausschuss“ wurde der vorgelegte Forstwirtschaftsplan in der Gesamtsumme so genehmigt. Es sollten jedoch Gelder vom „Wegebau“ reduziert und in gleicher Höhe in den „Verbisschutz“ eingestellt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt dem vorgelegten „Forstwirtschaftsplan 2017“ zu.**

**Das Forstamt Simmern wird gem. § 27 LWaldG mit dem Einsatz von Waldarbeitern und Unternehmen, der Vereinfachung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.**

## **TOP 4 Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**

Die Unterlagen zur o.g. Beschlussfassung wurden den Ratsmitgliedern rechtzeitig per Mail zugesandt. Offene Fragen hierzu sollten im Vorfeld mit der VGV Simmern/Frau Reißel abgeklärt werden.

*- Vorstellung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mengerschied für das Jahr 2017 –*

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 in vorgelegter Form zu.**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/> Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.**

## **TOP 5 Beschlussfassung „Verwendung von Spendengeldern“**

Im Rahmen der Hochwasserhilfe für die Fam. Strieder, Mengerschied konnten Spendengelder in Höhe von 18.063,96 € generiert werden.

Diese Gelder wurden jedoch nicht komplett für die Renovierungsarbeiten im Hause Strieder in Anspruch genommen, sodass ein Überschuss in Höhe von **2.226,01 €** noch zur Verfügung steht.

In der heutigen Sitzung soll über die weitere Verwendung dieser Gelder beraten und beschlossen werden.

### Beratungsergebnis:

Auf Anregung von Hagen Suchardt wäre es sinnvoll, die o.g. Gelder in eine Hochwasserhilfe auf regionaler oder Landes/Bundesebene zu spenden. Damit wäre die Zweckgebundenheit der Mittel gewährleistet.

### Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied beschließt nach eingehender Beratung, die nicht für die Hochwasserhilfe benötigten Gelder der Fam. Strieder in Höhe von 2.226,01 € einem Spendenkonto zur Hochwasserhilfe auf regionaler oder Landes/Bundesebene zu spenden.**

**Der Ortsbürgermeister wird bevollmächtigt ein geeignetes Spendenkonto auszusuchen und das Geld anzuweisen!**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	<u>0</u>
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.**

## **TOP 6 Abschluss einer Elementarversicherung für Liegenschaften der Ortsgemeinde Mengerschied**

Dieser TOP soll auf Wunsch von Frau Ellen Becker, VGV Simmern/Hunsrück, in der nichtöffentlichen Sitzung des heutigen Abends beraten und beschlossen werden.

## **TOP 7 Vorgehensweise bzgl. Einführung eines Baumkatasters**

In der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung wurde die Thematik bzgl. der „Einführung eines Baumkatasters“ für die Ortsgemeinde beraten. Dort sollte dann über die Verbandsgemeindeverwaltung diese Katastererfassung und die weitere Vorgehensweise ausgearbeitet werden.

### Geplante Verfahrensweise der VG Simmern :

1. Die Ortsbürgermeister bestimmen und nennen die Anzahl der zu erfassenden Bäume mit Ortsangaben.
2. Beauftragung einer Firma zu regelmäßigen Kontrolle dieser Bäume
3. Evtl. Rückschnitt oder Totholzentfernung durch Beauftragung einer Firma

Durch eine evtl. nicht komplette Erfassung **aller** Bäume in der Ortsgemeinde, trägt hier der Bürgermeister die komplette Verantwortung. Ebenfalls wurde das notwendige Erfassungsgebiet von der VGV Simmern nicht näher bestimmt.

Es sollte eine Lösung angestrebt werden, die die Ortsbürgermeister entlastet und aus der Verantwortung nimmt.

In der Bürgermeisterdienstbesprechung am 29.11.2016 wurde diese Thematik auf Wunsch des Bgm. Mengerschied erneut aufgegriffen mit der Bitte, neue Lösungsansätze / Konzepte zu erarbeiten.

Beratungsergebnis der Bürgermeisterdienstbesprechung:

Es wird nun der Erfassungsbezirk auf die bebaubare Ortslage begrenzt.

Für die Ortsgemeinde Mengerschied kämen noch der Friedhof, Grillplatz, evtl. Sportplatz und Schützenhaus dazu.

Weiterhin soll von der VGV Simmern die Organisation übernommen werden und eine Firma für die Erfassung beauftragt werden. Eine regelmäßige Kontrolle wird ebenfalls durch eine Firma erfolgen.

Damit wäre die Verantwortungsübernahme durch den Ortsbürgermeister zufriedenstellend geregelt!

**TOP 8 Initiative zur Erarbeitung von effizienteren  
Verwaltungsstrukturen und Entlastung von Bürgermeistern**

In den jetzt 2 ½ Jahren Amtszeit als Ortsbürgermeister in der Ortsgemeinde Mengerschied sind mir bei Übertragung/Weitergabe von Aufgaben der Verbandsgemeindeverwaltung an die Ortsbürgermeister aufgefallen, dass dadurch auch die **Übernahme an Verantwortung** durch die Ortsbürgermeister stetig ansteigt.

Diese Entwicklung ist sehr kritisch zu bewerten.

Folgende Fallbeispiele:

- Erstellung einer Gefährdungsbewertung in der Ortsgemeinde mit gleichzeitiger Übernahme aller Verantwortung
- Erstellen eines Baumkatasters mit gleichzeitiger Übernahme aller Verantwortung
- Träger eines Kindergartens mit gleichzeitiger großer Verantwortungsübernahme durch die Ortsbürgermeister

Diese Liste wäre mit Sicherheit noch um einige Aufzählungen zu ergänzen.



In welcher Art und Weise wird denn die **notwendige Qualifikation der Ortsbürgermeister** berücksichtigt.

In Firmen wird die Gefährdungsanalyse von Sicherheitsbeauftragten (Ingenieuren) erstellt und verantwortet.

Die Einschätzung und Festlegung der Bäume auf Gefährdungspotential sollte ebenfalls von Fachleuten geleistet und die Verantwortung übernommen werden.

Die Verantwortung bei der Betreuung eines Kindergartens sollte auch nicht mit der Übernahme von Verantwortung eines Ortsbürgermeisters geregelt werden.

In allen Fällen wird es offensichtlich immer populärer, Verantwortung auf das „letzte Glied“ in der Reihe zu übertragen und dann am besten noch „kostengünstig“ durch „Ehrenamtliche Tätigkeiten“ erledigen zu lassen.

Um diesen Trend zu stoppen und auch um für zukünftige Amtsträger die Verantwortung zu reduzieren, sollten wir von der Ortsgemeinde Mengerschied eine „**Initiative zur Entlastung von Bürgermeistern**“ starten.

Wenn es uns nicht gelingt diese Thematik zu analysieren und die richtigen Lehren daraus zu ziehen, werden wir zukünftig immer mehr Probleme bekommen, Ortsbürgermeister zu finden, die bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen.

Bgm. Wickert lehnt die Verantwortung im Umgang mit der Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung und Einführung eines Baumkatasters ab.

Bzgl. des Kindergartens sollten ebenfalls neue Konzepte gesucht und erarbeitet werden.

Diese Verantwortung sollte auf Verbandsgemeindeebene geregelt werden!

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied unterstützt dieses Anliegen des Ortsbürgermeisters.**

**Es sollte hier Beratungen im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechungen erfolgen, um diese Thematik aufzugreifen und um zukünftig sinnvolle Lösungsansätze zur Entlastung der Bürgermeister zu finden.**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/> Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9
	<b>Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.</b>	

**TOP 9 Informationen über Trägersitzung „Kindergarten Sonnenschein“ vom 08.12.2016**

- Information durch Bgm. Wickert über die wichtigsten TOP dieser Sitzung
- Protokoll der Trägersitzung wurde per Mail an die Ratsmitglieder versandt!

**Beratungsergebnis:**

Es erfolgten keine Wortmeldungen durch die Gemeinderatsmitglieder.

## **TOP 10 Verkehrsüberwachung Bushaltestelle / L162 Ortsdurchfahrt**

- Bekanntgabe der Analyse mit Seitenradarmesssystemen, um das Geschwindigkeitsverhalten in der Ortslage zu bestimmen
- Analyse ist dem Protokoll beigefügt!

### Zusammenfassung des Ergebnisses:

- eine dominante Auffälligkeit im Geschwindigkeitsverhalten Messpunkt 1 (Bushaltestelle) ist nicht festzustellen
- die Messung an Punkt 2 (Simmerner Straße) war vollkommen unauffällig
- die Querungshilfen in der Ortsgemeinde im Bereich der Bushaltestellen werden sehr wenig von den Fußgängern genutzt

Nach dieser Analyse gibt es in Mengerschied kein auffallend erhöhtes Fußgängeraufkommen. Vielmehr handelt es sich um den normalen Fußgängerquerverkehr, wie er in einer Ortslage linienbezogen grundsätzlich überall auftreten kann. Eine Konzentration wurde nicht gefunden.

Da bezgl. der Radarmessung ebenfalls keine signifikanten Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden konnten, besteht wohl auch hier kein Handlungsbedarf.

## **TOP 11 Vorgehensweise Abriss „Gasthaus zur Post“**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Abriss des „Gasthauses zur Post“ beschlossen.

Nun sollte in der heutigen Sitzung über die schnellstmögliche Vorgehensweise beraten werden.

Um Fördergelder im Rahmen des „Projektes Gasthaus zur Post“ generieren zu können, wurde bereits ein Antrag auf „Vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ gestellt. Erst nach Anerkennung dieses Antrages durch die „ADD Trier“ sollte mit dem Abriss begonnen werden.

Dieser Antrag auf „Vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ wurde in Zusammenarbeit mit der VGV Simmern, Herrn Sebastian Roller , der Kreisverwaltung und dem Planungsbüro Stadt-Land-Fluss gestellt.

Es werden Erkundigungen zwecks evtl. Beauftragung einer Entrümpelungsfirma eingeholt.

Auch ist zu prüfen, ob die Theke des Gasthauses zur Post ggfls. für den Jugendraum bzw. evtl. Mehrgenerationenraum verwendet werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied stimmt bei Anerkennung des „Vorzeitigen Maßnahmenbeginns“ dem sofortigen Beginn des Abrisses des o.g. Gebäudes zu.**

**Hierzu sollte dann das Ingenieurbüro „Jakoby und Schreiner“ beauftragt werden.**

**Im Falle der Ablehnung des „Vorzeitigen Maßnahmenbeginns“ durch die „ADD Trier“ wird ebenfalls der sofortige Abriss in Auftrag gegeben.**

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	<u>0</u>
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.**

## **TOP 12 Beschlussfassung Zuständigkeitsübertragung auf die VGV Simmern – Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück- Kreis**

*- Entwurf wurde den Ratsmitgliedern vor der heutigen Sitzung per Mail zugesandt!*

### **Entwurf Beschlussvorlage Gemeinderat**

**Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“;**

**Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Simmern gemäß § 67 Abs. 5 GemO**

#### **Sachverhalt:**

Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und die Beibehaltung der Attraktivität des gesamten Kreisgebiets, z. B. bei der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, bei der Vermarktung von Bauplätzen und Immobilien und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die flächendeckende Versorgung des ländlichen Raumes mit einem schnellen und leistungsfähigen Internet ist in den letzten Jahren so wichtig und unerlässlich geworden, dass diese Aufgabe inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zu zählen ist. Der technologische Fortschritt geht unaufhaltsam weiter. Bis heute zeigt sich dies sowohl in Untersuchungen zu Prozessorleistungen oder Zugangsbandbreiten, als auch im Wachstum des Datenverkehrs und der Leistungsfähigkeit von Verbrauchergeräten. Bereits heutige Anwendungen nutzen die bestehenden Bandbreiten von Internetverbindungen aus. Das sich ändernde Nutzerverhalten und der Einzug von leistungsfähigerer Technologie in den Alltag werden zukünftig deutlich höhere Bandbreiten erfordern.

Im Kreisgebiet haben derzeit mehr als 94 Prozent der Haushalte eine Grundversorgung von mindestens 6 Mbit/s, jedoch nur etwa 78 Prozent eine leistungsfähige NGA<sup>1</sup>-Versorgung  $\geq 30$  Mbit/s (Quelle: TÜV Rheinland/Stand: Mitte 2015).

Vor diesem Hintergrund strebt der Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises für das Gebiet des Landkreises die Umsetzung einer NGA-Strategie an, die eine flächendeckende Versorgung des Landkreises mit breitbandigem Internet zum Ziel haben soll. Hierbei sollen nach Abschluss der Maßnahme voraussichtlich für mindestens 85 % der Haushalte im

---

1 Als Hochgeschwindigkeitsnetze / Netze der nächsten Generation (NGA) werden elektronische Kommunikationsnetze angesehen, die die Möglichkeit bieten, Breitbandzugangsdienste mit Geschwindigkeiten von mindestens 30 Mbit/s bereitzustellen.

Planungsgebiet zuverlässig Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s im Download gewährleistet werden sowie für mindestens 95 % der Haushalte mindestens 30 Mbit/s.

Um ein kreisweites Projekt durchführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist die Bildung eines Zielgebietsclusters möglichst in der Größe eines Landkreises erforderlich.

Die Kreisverwaltung hat hierzu mit Zustimmung des Kreistages und in Abstimmung und in Kooperation mit allen Verbandsgemeinden und der Stadt Boppard eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese Machbarkeitsstudie wird u.a. Aussagen treffen zu dem Ausbaubereich und –auf Basis einer im Rahmen der Studie zu erstellenden Netzplanung - zu den geschätzten Kosten des Ausbaus eines Breitband-Hochgeschwindigkeitsnetzes.

Für einen landkreisweit gebündelten Breitbandausbau müsste in einem ersten Schritt die Kompetenz zum Breitbandausbau bzw. zur Förderung des Breitbandausbaus von den Gemeinden auf die jeweilige Verbandsgemeinde übertragen werden.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die Breitbandversorgung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Stadt. Gemäß § 67 Abs. 5 können Gemeinden Selbstverwaltungsangelegenheiten den Verbandsgemeinden mit deren Zustimmung zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen.

Nach der Übertragung der Zuständigkeit auf die Verbandsgemeinden würden diese sowie die Stadt Boppard den Rhein-Hunsrück-Kreis mittels eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem sachlich begrenzten Aufgabenteil „Ertüchtigung des Breitbandnetzes im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz“ beauftragen. Hierzu zählen neben dem Planen und Umsetzen des Breitbandausbaus auch das Erteilen von Aufträgen und das Stellen von Förderanträgen.

In dem öffentlich-rechtlichen Vertrag sollen die Verbandsgemeinden dazu verpflichtet werden, dem Landkreis die nicht durch Fördermittel beziehungsweise Kostenbeteiligungen von EU, Bund und Land sowie sonstige Zuwendungen Dritter gedeckten Kosten zu erstatten. Nach derzeitiger Sachlage kann für das Ausbauprojekt mit einem kombinierten Bundes- und Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 90 % gerechnet werden. Seitens des Landes werden Fördermittel von bis zu 7 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die Bundesförderung kann bis zu 15 Millionen Euro betragen (jeweils Höchstfördersummen, Fördersatz Land 40 %, Fördersatz Bund 50 %).

Seitens der Verbandsgemeinde Simmern ist beabsichtigt, von den am Ausbauprojekt beteiligten Gemeindefür eine Sonderumlage gemäß § 26 Abs. 2 des Landesfinanzausgleichsgesetz in Höhe des nach Abzug der Zuschüsse verbleibenden Eigenanteils für die auf das Gebiet der jeweiligen Stadt anfallenden Kosten nach einem noch festzulegenden Schlüssel zu erheben.

Von der geplanten Ausbaustrategie profitieren nicht nur schlecht versorgte Gemeinden; auch nach heutigem Stand gut versorgte oder kürzlich ausgebaute Gemeinden können von dem durchzuführenden flächendeckenden Ausbau auf einheitliche NGA-Standards positive Effekte erwarten.

Die Kosten des Projektes stehen gegenwärtig noch nicht fest und können erst nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie schätzungsweise bzw. nach erfolgter Ausschreibung genau beziffert werden. Das Projekt „Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis“ soll Ende 2018 abgeschlossen sein.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen, und überträgt nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde Simmern mit deren Zustimmung die Aufgabe der „Breitbandversorgung“.
2. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mengerschied erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Boppard geregelt werden.

<b>Antragsteller:</b>	Bgm. Roland Wickert	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	9

**Der Beschlussvorschlag gilt als  
angenommen.**

## **TOP 13 Mitteilungen und Verschiedenes**

### **TOP 13.1 Weihnachtsbaumausgabe**

Die diesjährige Weihnachtsbaumausgabe wird erstmals im Rahmen des Weihnachtsmarktes des TSV Mengerschied integriert.

- Veröffentlichung im Amtsblatt durch TSV Mengerschied

- Absprache / Verständigung Fa. Klingels in Lindenschied durch TSV

### **TOP 13.2 Resümee Gemeindetag 25.11.2016**

Die Darbietungen und Vorträge, das Essen sowie die Stimmung des Abends waren sehr gut!

Keine Negativmeldungen bekannt.

### **TOP 13.3 Information über die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes am Simmerbach**

*- Schreiben der SGD Nord kann bei Bgm. Wickert eingesehen werden.*

### **TOP 13.4 Vollzug des Landesnaturschutzgesetzes**

In diesem Schreiben der SGD-Nord wird über die Verfahrensweise Natura 2000-Bewirtschaftungsgrundlage für FFH Gebiete berichtet.

In Anbetracht unserer Steinbruchangelegenheit könnte hier die gewünschte Veränderung der Kernzonen in einer Stellungnahme bereits erwähnt und eingearbeitet werden.

*- Weitergabe mit der Bitte zur weiteren Bearbeitung an Hagen Suchardt*

### **TOP 13.5 Information über Übernahme von Investitionskosten am Gerätehaus der FFW Mengerschied**

Nach Investitionskosten bei der Erneuerung unseres Einfahrtstores zur FFW Mengerschied in Höhe von 1.862,35 € wurde ein Antrag auf Bezuschussung gestellt.

Es wurden hierfür eine Übernahme der Investitionskosten in Höhe von 931,18 € bewilligt!

*- Schreiben der VG Simmern ist dem Protokoll beigelegt!*

### **TOP 13.6 Beginn der Renovierungsarbeiten Gemeindehaus Mengerschied**

Die Freigabe durch die Versicherung GVV bezüglich der Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus wurde von Ellen Becker mitgeteilt und gleichzeitig eine Aufforderung über die Auftragsvergabe gefordert!



Nach Meinung des Ortsbürgermeisters Mengerschied kann die Ortsgemeinde in dieser Angelegenheit kein Auftraggeber sein.

Nach Rücksprache mit dem Architekturbüro Michel in Simmern ist Herr Michel ebenfalls der Ansicht, dass die Auftragsvergabe durch die VGV Simmern erfolgen sollte!

Diese notwendigen Reparaturen werden im Rahmen von Versicherungsleistungen durch die GVV der VGV Simmern/Hunsrück ausgeführt. Somit sollte auch die VGV Simmern den Auftrag erteilen!

Beginn der Arbeiten kann leider noch nicht festgelegt werden, weil ein Anbieter für die Abbrucharbeiten sein Angebot zurückgezogen hat.

- Beginn verschiebt sich somit wiederum!

**Dieses ist aus Sicht der Ortsgemeinde ein nicht mehr zumutbarer und hinnehmbarer Zeitrahmen!**

*- weitere Infos zu diesem TOP erfolgen in nicht öffentlicher Sitzung!*

**TOP 13.6 Verteilung/Übernahme der Einladung an Jugendliche –  
Dorfmoderation am 18.01.2017, 18:00 Uhr im Gemeindehaus**

*- Timo Braun wurde im Vorfeld zur Übernahme dieser Angelegenheit per Mail gebeten*

**TOP 13.7 Brasilianisches Konzert am 20.01.2017 im Gemeindehaus  
Mengerschied**

Das Brasilianische Jugendorchester „Colégio Teutonia“ trifft am 19.01.2017 in Mengerschied ein. Gastfamilien stehen genügend zur Verfügung.

Folgendes wurde für den 20.01.17 festgelegt:

- Vor dem Konzert wird von den Mengerschieder Landfrauen ein gemeinsames Essen für die Gäste und deren Gastfamilien vorbereitet. (angedacht ist Spießbraten mit Brötchen und Salate, evtl. Kartoffel- und Nudelsalat)  
Anmeldung der Teilnehmer erforderlich!  
Die Kosten werden von der Ortsgemeinde übernommen.
- Eintritt: Spende für das Jugendorchester
- Ausgabe der Getränke durch die Landfrauen
- weitere Planungen werden von der Arbeitsgruppe „Mengerschied 2030“ übernommen.

### **TOP 13.8 Kranzniederlegung Volkstrauertag**

Zukünftig werden die Ortsgemeinde Mengerschied und die Vereine eigenständig die o.g. Kranzniederlegung organisieren.

### **TOP 13.9 Hochwasserschutz Gemeindehaus**

Zum Schutze unseres Gemeindehauses wird eine einstellbare Wand zwischen der Ecke Gemeindehaus und der Mauer Garten Karl-Otto Spreyer errichtet, um zukünftig einen schnelleren und geeigneteren Hochwasserschutz zu gewährleisten.

### **TOP 13.10 Erweiterung Neubaugebiet „Schatzgrube“**

- *Antrag von Hardy Maurer*
- Aufnahme als TOP in der nächsten Gemeinderatssitzung